



Unternehmensservice aktuell

Ausgabe April 2011

Interview

[Der Unternehmensservice unterstützte die AFT Fertigung und Entwicklung GmbH mit einer individuellen Förderstrategie.](#)
[Der Geschäftsführer von AFT, Marco Fellgiebel, im Interview](#)

Nachrichten aus den Unternehmen

[ITDZ vergibt Millionen-Aufträge](#) | [Carl Zeiss Meditec AG neu im berlinbiotechpark](#) | [Erfolgreiche berufliche Integration von Schwerbehinderten](#)

Aus den Servicebereichen

[Finanzierungsrunde für ikv++ technologies ag](#) | [IGV Connect AG mit Wachstumsfinanzierung](#) | [IBB-Finanzierung für Palabea](#) | [Neue Finanzierungsinstrumente von JOSEFIN](#)

Aus den Bezirken

[Mitte: Industrie-Ausstellung am Potsdamer Platz](#) | [Pankow: Ausstellung „Neue Unternehmen in historischen Höfen“](#) | [Friedrichshain-Kreuzberg: Kreative treffen MentorInnen](#) | [Reinickendorf: Immobilien-Dialog zur Tegel-Nachnutzung](#) | [Lichtenberg: JUnEx-Kontakt- und Infotag](#) | [Tempelhof-Schöneberg: Jetzt für den Green Buddy AWARD bewerben](#)

Termine

[Europawoche 2011](#) | [Management-Training für Frauen](#) | [12. Berliner Energietage](#) | [10. TechnologieTransferTag](#) | [Mittelstands-Messe b2d Berlin](#)

Ihre Meinung

Nehmen Sie Kontakt auf, sagen Sie uns Ihre Meinung, schreiben Sie uns. Hier die Mailadresse:
newsletter.unternehmensservice@berlin-partner.de

Impressum Christoph Lang | Leiter Unternehmenskommunikation/PR | Christoph.Lang@Berlin-Partner.de
Berlin Partner GmbH | Fasanenstraße 85 | 10623 Berlin | Tel +49 30 39980-123 | Fax +49 30 39980-113 | www.berlin-partner.de

Interview

„Schwer zu sagen, ob wir das auch alleine geschafft hätten“

Marco Fellgiebel, Geschäftsführer der [AFT Fertigung und Entwicklung GmbH](#), zum Unternehmensservice. AFT entwickelt, produziert und vermarktet Maschinen und Anwendungen für die Sanierung von Hartböden und hat zehn Mitarbeiter. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Marzahn-Hellersdorf und beschäftigt zehn Mitarbeiter.

In welchen Angelegenheiten konnte Sie der Unternehmensservice von Berlin Partner bislang unterstützen?

Der Unternehmensservice hat uns schon mehrfach Hilfestellung geleistet. Etwa bei der Konzipierung einer maßgeschneiderten Förderstrategie und auch bei der Beantragung eines [BerlinStart-Kredits](#) sowie eines [ZIM-Solo-Zuschusses](#), den wir als forschendes Unternehmen beantragen können. Ein [GRW-Antrag](#) ist derzeit in Vorbereitung. Um unseren Export ausbauen zu können, haben wir uns außerdem in Außenwirtschaftsfragen beraten lassen. Um AFT auch in der Verwaltung bekannt zu machen, vermittelte der Unternehmensservice einen Besuch des Bezirksstadtrats Christian Gräff.



Wie bewerten Sie die bisherigen Ergebnisse?

Nur positiv. Und zwar in Bezug auf den Erfolg einzelner Projekte wie auch in Bezug auf die Erfahrungen, die wir gewonnen haben. In der Vergangenheit sind wir viele Wege allein gegangen, weil wir diese Art der Unterstützung nicht kannten. Wir haben also gute Vergleichsmöglichkeiten.

[zurück zum Inhalt](#)

Was zeichnet den Unternehmensservice Ihrer Meinung nach besonders aus?

Er ist wirklich sehr nah dran an jedem Unternehmen und Kunden – und das zeitnah mit vollster Überzeugung. Diese Form der Betreuung ist neu für uns. Umso mehr sind wir vom Unternehmensservice überzeugt.

Wie kamen Sie zu den Beratungen, wie verliefen sie?

Der Unternehmensservice kam auf uns zu. Wir waren anfangs verhalten, sogar misstrauisch, solch eine umfangreiche Unterstützung kostenfrei erhalten zu können. Und das alles so unbürokratisch. Die Beratungen haben Entscheidungen im Unternehmen und deren Umsetzung vereinfacht und positiv auf die Förderresultate gewirkt. Schwer zu sagen, ob wir das auch alleine geschafft hätten.

Würden Sie anderen Unternehmen empfehlen, den Unternehmensservice zu nutzen?

Auf jeden Fall. Wir haben den Unternehmensservice schon mehrfach weiterempfohlen.

Nachrichten aus den Unternehmen

ITDZ vergibt Millionen-Aufträge an mittelständische IT-Unternehmen

Das IT-Dienstleistungszentrum Berlin [ITDZ Berlin](#) unterstützt die Berliner Verwaltung beim Einsatz der Kommunikations- und Informationstechnik. Nun erteilte das ITDZ Zuschläge an verschiedene IT-Unternehmen für Rahmenverträge im Bereich „ProjektserVICES“ mit einem erwarteten Umsatzvolumen von acht bis zehn Millionen Euro. Die Zuschläge gingen überwiegend an kleine und mittelständische Firmen und Bietergemeinschaften aus der Hauptstadtregion.

[Hier erfahren Sie mehr.](#)



Unterstützt die Berliner Verwaltung: das ITDZ.
Foto: ITDZ Berlin

Carl Zeiss Meditec AG neu im berlinbiotechpark

Die [Carl Zeiss Meditec AG](#) hat insgesamt 7.100 Quadratmeter Büro-, Produktions- und Logistikflächen im [berlinbiotechpark](#) angemietet. Am neuen Standort Berlin-Charlottenburg sind eine erweiterte Produktionslinie und neue Verwaltungseinheiten geplant. Das Unternehmen mit seinen rund 2.200 Mitarbeitern in fünf Ländern ist weltweit führender Hersteller von Intraokularlinsen. Im berlinbiotechpark sind unter anderem [Bayer HealthCare Pharmaceuticals](#), das BASF-Tochterunternehmen [metanomics](#) und die [SGS INSTITUT Fresenius GmbH](#) ansässig.

[Näheres in dieser Presseinformation.](#)



Erfolgreiche berufliche Integration von Schwerbehinderten

Schwerbehinderte Menschen beruflich zu integrieren, ist eine Hauptaufgabe des am 1. Juli 2001 in Kraft getretenen neuen Sozialgesetzbuchs. Demnach müssen Unternehmen mit mindestens 20 Arbeitsplätzen im Sinne des [SGB IX § 73](#) wenigstens fünf Prozent davon mit Schwerbehinderten besetzen. Tun sie dies nicht, ist eine Ausgleichsabgabe an das Integrationsamt fällig. Das [Integrationsamt Berlin](#) berät Arbeitgeber hinsichtlich der Einstellung Schwerbehinderter und bietet finanzielle Unterstützungen. [Integrationsfachdienste \(IFD\)](#) sind bei der Durchführung von Maßnahmen beteiligt und wichtige Ansprechpartner für Arbeitgeber. Wie gut die Integration funktionieren kann, zeigen zwei aktuelle Beispiele.

[zurück zum Inhalt](#)

Die [jt-consult Unternehmensberatung](#) suchte eine Fachkraft für Verwaltung und Marketing. Mit Hilfe des Integrationsfachdienstes wurde sie fündig. Seit April 2011 ist eine 51-jährige Mitarbeiterin, die nach schwerer Erkrankung arbeitslos war, unbefristet eingestellt. Der Integrationsfachdienst half bei Beantragung eines Eingliederungszuschusses und ist weiterhin Ansprechpartner für jt-consult. [Artvision IT & Media](#) benötigte eine Fachkraft für Mediengestaltung und Webdesign. Der Integrationsfachdienst beriet über Besonderheiten im Umgang mit Schwerbehinderten und Fördermöglichkeiten. Gleichzeitig coachte der Dienst eine 40-jährige, langzeitarbeitslose, psychisch labile Bewerberin. Seit April ist die Mitarbeiterin vorerst befristet, aber mit Option auf Verlängerung eingestellt.

Aus den Servicebereichen

Erste Finanzierungsrunde für ikv++ technologies ag

Um nach erfolgreicher Einführung seines Produkts *medini™* analyze die internationale Marktdurchdringung voranzutreiben, hat die ikv++ technologies ag, Softwarehersteller für die Bereiche Automobil, Luft- und Raumfahrt, eine erste Finanzierungsrunde abgeschlossen. Neben dem Management und zwei Privatinvestoren beteiligten sich auch die institutionellen Investoren [Mountain Super Angel AG](#) und die von der IBB Beteiligungsgesellschaft verwaltete [VC Fonds Technologie Berlin GmbH](#).

Alles weitere in dieser [Presseinformation](#).



ikv++ technologies ag

IGV Connect AG mit erfolgreicher Wachstumsfinanzierung

Signifikante Wachstumsfinanzierung für das Berliner Software Unternehmen [IGV Connect AG](#), Anbieter und Betreiber der IT-Serviceplattform [InGamed](#). An der Plattform, die das Management von Versorgungsstrukturen im Gesundheitswesen optimiert, haben sich Privatinvestoren und der von der IBB Beteiligungsgesellschaft verwaltete [VC Fonds Technologie Berlin](#) beteiligt. Mit der gestärkten Kapitalbasis soll die Vermarktung und Weiterentwicklung von InGamed vorangetrieben werden.

Lesen Sie mehr in dieser [Pressemitteilung](#).



Siebenstellige IBB-Finanzierung für Palabea

[Palabea](#) ist die internationale Online-Plattform zum Erlernen von Fremdsprachen und für den kulturellen Austausch. Für die Entwicklung eines personalisierten intelligenten Sprachlernsystems erhielt Palabea eine siebenstellige Finanzierung aus dem Programm *Pro FIT* der Investitionsbank Berlin (IBB). Hierdurch wird die Funktionalität der Plattform nochmals erhöht und das Angebot in neun Sprachen zur Verfügung gestellt. Eine sechsstellige Anzahl von Usern aus 163 Ländern nutzt Palabea. Betreiber ist die Palabea e-Services GmbH. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Berlin-Mitte und beschäftigt zurzeit 15 Mitarbeiter.

Mehr in dieser [Presseinformation](#).



palabea
the speaking world

Neue Finanzierungsinstrumente von JOSEFIN

Bei einem Treffen des EU-Projektes JOSEFIN am 28. März in der Investitionsbank Berlin nahmen 80 Politik- und Wirtschaftsvertreter aus sieben Ländern teil. Vorgestellt wurden neue, im Rahmen von JOSEFIN entwickelte Finanzierungsinstrumente. Mit diesen sollen kleine und mittlere Unternehmen leichter an Kreditmittel zur Finanzierung innovativer Vorhaben und Internationalisierungsaktivitäten gelangen. [JOSEFIN](#) (Joint SME Finance for Innovation) ist eine Initiative des INTERREG IV B Programmes und vereinigt insgesamt 23 Partner aus dem Ostseeraum.

Weitere Informationen in dieser [Pressemitteilung](#).

Aus den Bezirken

Mitte: Industrie-Ausstellung am Potsdamer Platz

Unter dem Motto „ich bin ein berliner.“ wirbt die Industriekampagne von **be** Berlin für Berlin als Industriestandort. Seit dem 31. März ist die gleichnamige Ausstellung auf dem Potsdamer Platz zu sehen. Insgesamt 13 bis zu drei Meter hohe Aufsteller zeigen die Motive der Kampagnenpartner und Industrieprodukte „Made in Berlin“. Beim Industrie-Quiz der Kampagne sind attraktive Preise zu gewinnen: das zweimillionste BMW Motorrad, das in diesem Jahr im Spandauer Werk vom Band rollt, ein smart fortwo sowie eine Fahrt mit der PartyTram. Ende Mai 2011 werden die Gewinner unter den Finalisten per Los ermittelt. *Näheres in dieser [Presseinformation](#).*



Seit dem 31. März mit einer Industrie-Ausstellung auf dem Potsdamer Platz: „ich bin ein berliner.“

Foto: Berlin Partner GmbH/Dirk Lässig

Pankow: Eröffnung der Ausstellung „Pankow. Kreativ. Wirtschaft – Neue Unternehmen in historischen Gewerbehöfen“

Gegenwart und Zukunft der Arbeit im Bezirk ist Thema dieser Ausstellung. Aufnahmen des Fotografen Volker Döring dokumentieren, wie historische Gewerbehöfe mittlerweile von innovativen Dienstleistern verschiedener Branchen genutzt werden. Konzipiert wurde die Schau vom Unternehmensservice der Berlin Partner GmbH und dem Museum Pankow. Dr. Michail Nelken, Bezirksstadtrat für Kultur, Wirtschaft und Stadtentwicklung und Alexander Kölpin, Teamleiter Medien, IuK und Kreativwirtschaft der Berlin Partner GmbH, eröffnen die Ausstellung am 5. Mai um 17 Uhr in den Räumen des Museumsverbundes Pankow. Sie läuft vom 7. Mai bis zum 4. August 2011, samstags bis donnerstags von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Eine rund 40-seitige Broschüre ist erhältlich in der Ausstellung, bei der Wirtschaftsförderung Pankow sowie bei der Berlin Partner GmbH.

Friedrichshain-Kreuzberg: Kreative treffen MentorInnen am 14. April

Wie arbeitet das Patentamt? Welche Ideen, Designs, Logos können Kreative schützen lassen? Welche Verfahren sind hierfür nötig, was kosten sie? Diese und weitere Fragen rund um Marken- und Gebrauchsmusterschutz sind Thema bei der nächsten Veranstaltung von „Kreative treffen MentorInnen“, zu der die Kreativagentur Friedrichshain-Kreuzberg einlädt.

Näheres zum Termin und zu den Anmeldungen finden Sie [hier](#).

Reinickendorf: Immobilien-Dialog zur Tegel-Nachnutzung

„Zukunftsstandort Tegel – Rollfeld für neue Stadtqualitäten und Zukunftstechnologien in Berlin“ lautet der Titel eines Immobilien-Dialogs am 22. Juni im Kronprinzenpalais. Hochrangige Experten referieren und diskutieren über die Potenziale verschiedener Nachnutzungsszenarien für das Flughafengelände in Berlin-Tegel.

Weitere Infos und das ausführliche Programm finden Sie [hier](#).

Lichtenberg: JUnEx-Kontakt- und Infotag am 12. Mai im Rathaus

Für junge Unternehmen und Gründer veranstaltet der LONEX e.V. gemeinsam mit dem Büro für Wirtschaftsförderung des Bezirksamtes Lichtenberg einen Kontakt- und Infotag. Neben Kurzseminaren, einem Ausstellerbereich und einem Forum werden auch Workshops mit Schwerpunktthemen wie Franchising, Gemeinschaftsgründungen und Kooperationen geboten. Die Seminare legen ihren Fokus auf die Bereiche Gründung und Festigung.

Die Anmeldung zur kostenlosen Teilnahme und weitere Informationen unter

<http://www.lonex-berlin.de/junex>



[zurück zum Inhalt](#)

Tempelhof-Schöneberg: Jetzt für den Green Buddy AWARD bewerben

Am 28. Juni wird erstmals der Green Buddy AWARD 2011 verliehen. Damit zeichnet der Bezirk Unternehmen aus, die beispielhaft für ökologisches und nachhaltiges Wirtschaften stehen. Noch bis zum 20. Mai 2011 können sich Unternehmen mit Sitz in Tempelhof-Schöneberg in den Kategorien Produktion, Produktionsnahe Dienstleistungen sowie Innovation für den Award bewerben.

Weitere Infos und Anmeldemöglichkeiten finden Sie [hier](#).



Termine

5. bis 16. Mai: Europawoche 2011

Wie können Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen aus Berlin und Brandenburg ihre europaweite Wettbewerbsfähigkeit steigern? Diese Frage steht im Zentrum einer Veranstaltung mit den Schwerpunkten „Industrie, Innovation, Internationalisierung“, die am 12. Mai im Rahmen der Europawoche 2011 in der Vertretung der EU-Kommission in Berlin stattfindet. Die Veranstaltung wird vom Enterprise Europe Network Berlin-Brandenburg in Kooperation mit der Europäischen Kommission organisiert.

Weitere Informationen unter www.eu-service-bb.de abrufbar. Kontakt: Enterprise Europe Network Berlin-Brandenburg, Elena Arndt, Tel.: +49 30 39980-243, E-Mail: Elena.Arndt@berlin-partner.de

9. und 10. Mai: Management-Training für Frauen

Um mehr Frauen in Leitungspositionen zu bringen, bietet die KOMBI Consult GmbH geeigneten Mitarbeiterinnen kleiner Berliner Unternehmen ein kostenfreies Management-Training. Ein Beratungsangebot begleitet das Projekt „Starke Frauen – Starke Firmen“ über die gesamte Laufzeit von Oktober 2010 bis Mitte 2013. Die nächste Qualifizierungsreihe findet am 9. und 10. Mai statt. Es sind noch Plätze frei.

Fragen und Anmeldungen unter amon@kombiconsult.de, Telefon 030-612 812 04.



18. bis 20. Mai: 12. Berliner Energietage

Die 12. Berliner Energietage erwarten auch in diesem Jahr rund 6.000 Teilnehmer im Ludwig Erhard Haus. Die Leitveranstaltung für Energieeffizienz in Deutschland bietet 45 Einzelveranstaltungen rund um die Themen Energieeffizienz, Klimaschutz, Gebäudesanierung und Energiewirtschaft. Neben dem Bundesumwelt- und Bundesbauministerium konnten weitere Akteure aus Wirtschaft, Politik, Verbänden und Wissenschaft als Veranstalter der größten Kongressgestaltung im Energiebereich in Deutschland gewonnen werden. Komplettiert werden die Energietage durch die Begleitmesse Energie-Impulse 2011, auf der sich ausgewählte Hersteller und Dienstleister präsentieren.

Lesen Sie mehr in dieser [Pressemitteilung](#).

Anmeldung unter <http://www.berliner-energietage.de/nc/anmeldung.html>

22. Juni: 10. TechnologieTransferTag Berlin-Brandenburg

Kleine und mittelständische Unternehmen aus der Hauptstadtregion über Wissens- und Technologietransfers zu informieren, ist Ziel des TechnologieTransferTag Berlin-Brandenburg. Im Fokus stehen diesmal Best Practice Beispiele zum Thema. Die Veranstaltung findet am 22. Juni auf dem Campus der Technischen Hochschule Wildau (THW) statt. Ausrichter sind das Netzwerk [iq brandenburg](#), die [TSB Technologiestiftung Berlin Gruppe](#), die [ZukunftsAgentur Brandenburg](#) sowie die Industrie- und Handelskammern der Region.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

[zurück zum Inhalt](#)

7. und 8. September: Mittelstands-Messe b2d Berlin

Die 7. Mittelstands-Messe b2d Berlin findet erstmals in der Q2 World statt. Sie dient Unternehmern und anderen Entscheidern aller Branchen zum Auf- und Ausbau regionaler Kunden- und Lieferantenbeziehungen sowie von Kontaktnetzwerken. Kooperationspartner der b2d sind neben Berlin Partner einige Wirtschaftsförderungen der Berliner Stadtbezirke sowie weitere Institutionen und Verbände.

In dieser Ankündigung finden Sie nähere Details.

